

PRESSEINFORMATION

Lebendige Kundenansprache mit Infovideo über elektronische Durchlauferhitzer

Informativer Film von WÄRME+ unterstützt die Kundenberatung/ Herstellerunabhängiges Angebot für die eigene Homepage

Warum moderne elektronische Durchlauferhitzer nichts mehr mit den alten hydraulischen Geräten zu tun haben, können Fachhandwerker Ihren Kunden nun auch anhand eines Infovideos der Initiative WÄRME+ erklären. Der kurze Spot veranschaulicht die Thematik und die entscheidenden Vorteile dieser zeitgemäßen und energiesparenden Methode der dezentralen Trinkwassererwärmung. So erreicht das Thema „elektronische Durchlauferhitzer“ Kunden, die sich immer stärker medial und über das Internet informieren. Fachbetriebe können den Video-Clip der Initiative kostenlos für ihre Kundenberatung verwenden. Er ist auf der Social-Media-Plattform YouTube frei zugänglich und kann über eine Verlinkung unkompliziert auf der eigenen Homepage oder auch im nächsten Firmen-Newsletter eingebunden werden. Der YouTube-Kanal von WÄRME+ lässt sich über folgende Internetadresse abrufen: <https://www.youtube.com/user/WAERMEplus>. Aber auch im Kundengespräch selbst wird der Film zur wirkungsvollen Ergänzung, da er die Informationen anschaulich zusammenfasst. Das kann die Entscheidungsfindung positiv unterstützen. Das Serviceangebot von WÄRME+ hat noch einen weiteren Vorteil: Als unabhängige Initiative ist WÄRME+ nicht an bestimmte Hersteller oder Produkte gebunden – daraus ergibt sich zusätzliche Glaubwürdigkeit.

Elektronische Durchlauferhitzer für Komfort und sinkende Kosten

In zweieinhalb Minuten informiert der Clip über den hohen Komfort und die Einsparmöglichkeiten, die moderne elektronische Durchlauferhitzer bieten. Eingebettet sind die Fakten in eine unterhaltsame Geschichte: Drei junge Leute finden in ihrer neuen Wohnung einen Durchlauferhitzer vor. Die herrschenden Vorurteile gegenüber veralteten, hydraulischen Geräten mit unangenehmem Heiß-Kalt-Temperaturwechsel widerlegt die Nutzung des neuen elektronischen Modells. Der Beitrag zeigt, dass die Wassertemperatur mit elektronischen Durchlauferhitzern ganz nach Wunsch gradgenau an der Temperaturanzeige eingestellt und jederzeit individuell verändert werden kann.

*„Reduzierung von Energieverbrauch und CO₂-Emissionen durch dezentrale elektronische Warmwasserversorgung“ von der Forschungsgesellschaft für Energiewirtschaft (FFE)

Erklärt wird im Film außerdem, dass durch einen elektronischen Durchlauferhitzer Energieverluste vermieden und Kosten reduziert werden können. Das belegen auch aktuelle Studienergebnisse*: Durch die Umstellung von hydraulisch geregelten Durchlauferhitzern auf elektronische Modelle lassen sich bis zu 25 Prozent Energieersparnis erreichen. Daher lohnt es sich bei einer Modernisierung in Häusern mit Durchlauferhitzern, diese Form der Warmwasserbereitung beizubehalten. Allerdings sollten veraltete Geräte durch punktgenau regelbare elektronische Durchlauferhitzern ersetzt werden. Je nach individuellem Verbrauch amortisiert sich diese Investition auf Grund der geringeren Betriebskosten bereits nach rund einem Jahr.

Video „Elektronische Durchlauferhitzer“ ansehen, teilen und einbetten über:
<https://www.youtube.com/user/WAERMEplus>

Studie der Forschungsgesellschaft für Energiewirtschaft (FfE): „Reduzierung von Energieverbrauch und CO₂-Emissionen durch dezentrale elektronische Warmwasserversorgung“ zum kostenlosen Download unter: www.waerme-plus.de

Über die Initiative WÄRME+

Für viele Hausbesitzer stehen in den kommenden Jahren Investitionen in eine zeitgemäße Hauswärmetechnik an. Mit einem umfassenden Informations- und Serviceangebot klärt die Initiative WÄRME+ darüber auf, wie eine effiziente Anlagentechnik zu einer intelligenteren Energienutzung in Haus und Wohnung beitragen kann. Im Fokus stehen dabei innovative Lösungen wie die Wärmepumpe, die dezentrale Warmwasserbereitung mit elektronischen Durchlauferhitzern, die elektrische Fußbodenheizung und die Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung. Zu den Mitgliedern der Initiative zählen die Unternehmen AEG Haustechnik, Clage, DEVI, Dimplex, Stiebel Eltron und Vaillant sowie der Zentralverband Elektrotechnik und Elektronikindustrie (ZVEI) und die HEA Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung.

Pressekontakt:

becker döring communication
Anja Becker / Tanja Göbel
Kaiserstraße 9, 63065 Offenbach
Fon 069-4305214-16
E-Mail : t.goebel@beckerdoering.com